



Teilmodul Landnutzung Teilprojekt Anpassungsstrategien für den regionalen Pflanzenbau (TP 3.3.1)

Ziele des Teilprojektes

Das Ziel des Forschungsprojektes liegt in der Formulierung und Untersetzung pflanzenbaulicher Anpassungsoptionen von Acker-, Obst- und Weinbau an den Klimawandel in der Region Dresden. Dabei sollen Anbaubedingungen, Nutzungssysteme, Ertragsvariabilität, Pflanzenschutz und Wasserbedarf unter Berücksichtigung des Bodenschutzes für die einzelnen Bodenregionen einbezogen, untersucht und daraus Beratungsempfehlungen unter Einbeziehung und Anpassung eines Entscheidungsunterstützungssystems erarbeitet werden. Auf Basis der derzeitigen Situation, der Lage und der zukünftigen Betroffenheit der landwirtschaftlichen Standorte und Betriebe werden mögliche Änderungen quantifiziert und bewertet, Problemfelder betriebs- und flächenbezogen aufgezeigt und mögliche Anpassungsoptionen und -strategien erarbeitet. Diese werden mit den Betrieben diskutiert, ggf. angepasst, weiterentwickelt und, wenn möglich, beispielhaft auf ihre Wirksamkeit und Einbindung in den Betriebsablauf getestet.

Vorgehensweise und Methodik

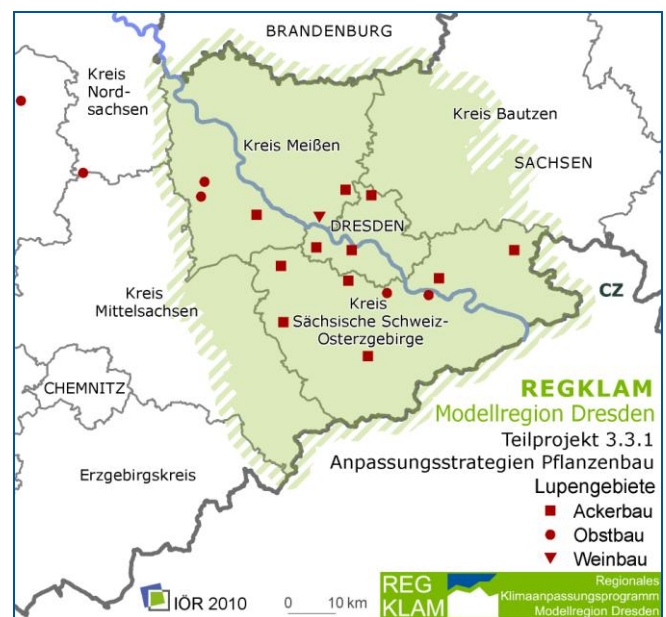
- Formulierung optimierter Anpassungsmaßnahmen des Ackerbaus an den Klimawandel hinsichtlich Sorten- und Düngungsstrategien, der Bestandesführung und nachhaltiger bodenschutzrelevanter Maßnahmen,
- Erstellung eines Erosionsschutzkonzeptes für die ausgeprägten Hanglagen der Stadt Dresden sowie des relevanten Umlandes im Osterzgebirge und im nördlichen Umland Dresdens,
- Anpassung von Anbaustrategien und -verfahren im Obstbau unter besonderer Beachtung von Hagelenschutzmaßnahmen und deren betriebswirtschaftlicher Bewertung,
- Erarbeitung von Sortenanbaustrategien des Weinbaus im Rahmen des Klimawandels im sächsischen Elbtal,
- Erprobung Wasser sparender, teilschlagbezogener Beregnungs- bzw. Bewässerungssysteme und deren ökonomische Bewertung,
- Prüfung alternativer Landnutzung durch den Anbau von speziellen Energiepflanzen sowie der stofflichen Nutzung landwirtschaftlicher Rohstoffe,
- Umsetzung relevanter Maßnahmen in ausgewählten Beispielsbetrieben der Region Dresden,
- Erarbeitung von Beratungsempfehlungen und Schulung regionaler Akteure in der Modellregion, und
- Bereitstellung eines regional angepassten Entscheidungsunterstützungssystems LandCaRe-DSS.

Bildquelle: LFULG

Partner

- Technische Universität Dresden, Lehrstuhl für Bodenkunde
- Technische Universität Dresden, Lehrstuhl für Meteorologie
- Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
- Agrar-, Obst- und Weinbaubetriebe
- Verbände, Vereine

Untersuchungsgebiet



Bearbeitungszeitraum

Von Oktober 2008 bis Mai 2013.

Kontakt

Christine Fürst

Technische Universität Dresden
Institut für Bodenkunde und Standortslehre
Lehrstuhl für Bodenkunde
Pienner Str. 19, 01737 Tharandt
Tel.: 035203 3831378
Fax: 035203 3831388
E-Mail: fuerst[at]forst.tu-dresden.de